

Presseaussendung | 3. Dezember 2025

Meilenstein für die Meetingbranche: Erste bundesweite Wertschöpfungsstudie gestartet

Mit der erstmaligen Beauftragung einer bundesweiten Wertschöpfungsstudie und der **aktiven Einbindung des Austrian Convention Bureau (ACB)** in die strategische Tourismusentwicklung setzt die Meetingbranche ein starkes Zeichen: Die Relevanz von Kongressen, Tagungen und Geschäftsreisen für den Standort Österreich wird wissenschaftlich fundiert erhoben – und strategisch mitgedacht.

Fundierte Daten für fundierte Entscheidungen

Um die volkswirtschaftliche Bedeutung und Wert der österreichischen Meetingbranche sichtbar zu machen, wurde im Rahmen der Convention Strategie Österreich **"Meet in Austria"** nun die erste österreichweite Wertschöpfungsstudie gestartet. Die Studie ist ein gemeinsames Projekt des **Bundesministeriums für Wirtschaft, Energie und Tourismus (BMWET)**, des **Fachverbands Freizeit- und Sportbetriebe in der Wirtschaftskammer Österreich**, der **Österreich Werbung (ÖW)** sowie des **Austrian Convention Bureau (ACB)**.

„Wir freuen uns, als Initiator und Branchenvertretung einen entscheidenden Beitrag zur Sichtbarkeit der Tagungswirtschaft zu leisten – auf Basis valider, wirtschaftlicher Daten“, so **Renate Androsch-Holzer, Präsidentin des ACB**.

Das **Österreichische Institut für Wirtschaftsforschung (WIFO)** übernimmt mit dem **JOANNEUM RESEARCH** die wissenschaftliche Umsetzung. Um eine wertvolle Vergleichbarkeit zwischen Tourismus- und Kongress-/Tagungswirtschaft zu belegen, eignet sich das WIFO besonders als Partner, da es in Österreich auch die Tourismussatellitenkonten erstellt und nun ein vergleichbares Modell für die Meeting Industry anwenden wird. Ergänzt wird diese ökonomische Analyse durch die Expertise von Joanneum Research in der qualitativen Datenerhebung, wodurch eine fundierte inhaltliche Dimension in die Studie einfließt.

In enger Kooperation mit den **nationalen Convention Bureaus der Bundesländer** wird die Studie nach den Standards des **Meeting Industry Report Austria (mira)** durchgeführt. Seit 2009 ermöglicht die gemeinsame Statistik des ACB und ÖW die Geschäftsentwicklung von Kongressen, Tagungen und Seminaren messbar zu machen und die hohe Bedeutung der Branche durch belegbare Zahlen zu dokumentieren. Die Datenerhebung der Wertschöpfungsstudie für die Meetingindustrie erfolgt 2026.

"Wir sind gespannt auf die Erkenntnisse, die im zweiten Quartal 2027 erwartet werden, und überzeugt, dass diese Studie die Basis schaffen wird, um die Relevanz unserer Branche noch stärker sichtbar zu machen.", so **ACB Geschäftsführerin Marie Lechner**.

ACB als Stimme der Meetingindustrie bei strategischen Weichenstellungen

Ein weiterer bedeutender Schritt in Richtung Zukunft der Tagungsbranche dank der guten Beziehungen und Kooperation mit der Österreich Werbung, BMWET und WKO: **ACB-Präsidentin Renate Androsch-Holzer** nahm beim ersten **Expertengipfel zur neuen nationalen Tourismusstrategie „Vom Plan T zur Vision T“** teil. Damit ist die Tagungsbranche erstmals offiziell Teil eines solchen Strategieprozesses.

*„Die österreichische Tagungsbranche darf bei der Entwicklung eines zukunftsfähigen Tourismus nicht fehlen“, betont **Androsch-Holzer**. „Wir freuen uns auf einen weiteren inspirierenden und sinnstiftenden Austausch mit dem Bundesministerium und relevanten Branchenvertreter:innen.“*

Die Teilnahme des ACB an diesem hochrangigen Austausch unterstreicht die zunehmende Bedeutung der Business Meetings für Standortpolitik, Wertschöpfung und nachhaltige Tourismusedwicklung in Österreich.

Jetzt zur Convention Strategie Österreich „Meet in Austria“ informieren:

Alle Infos zur Strategie und zur Rolle des ACB in der politischen Arbeit für die Meetingbranche unter: <https://www.acb.at/verband/conventionstrategie/>

Für weitere Informationen und Interviewanfragen kontaktieren Sie bitte:

Nicole Körber | n.koerber@acb.at | 0676 57 64 666

Über das Austrian Convention Bureau (ACB)

Das Austrian Convention Bureau ist die Dachorganisation der österreichischen Kongress- und Tagungsbranche. Als Interessenvertretung setzt sich das ACB für die Sichtbarkeit, Weiterentwicklung und nachhaltige Zukunft der Meetingbranche ein – durch Wissenstransfer, Netzwerkmanagement, politische Arbeit und Qualitätsförderung.



Bilduntertitel: Renate Androsch-Holzer, Präsidentin des ACB
Copyright: © Austrian Convention Bureau | convention-photography.at



Bilduntertitel: Marie Lechner, Geschäftsführerin des ACB
Copyright: © Austrian Convention Bureau | convention-photography.at



Bilduntertitel: Teilnehmende der Convention4u im Austausch
Copyright: ©Austrian Convention Bureau | taibonfotografie.at